

SV Löffelsterz I : TV Haßfurt I

8:3 (3:2)

Löffelsterz startete in die Begegnung mit gewohnt schnellem Spiel und konnte zuerst einnetzen. Der TV Haßfurt konterte durch einen Wurf von außen. Nach dem Ausgleich gestaltete sich das Spiel temporeich und ausgeglichen. Der SV Löffelsterz ging Führung durch einen Konter und einen Heber in Führung. Kurz vor der Halbzeitpause gelang den Haßfurter der Anschlusstreffer zum 2:3. Auch in der zweiten Hälfte des Spieles gelang dem SV Löffelsterz der erste Treffer. Doch der TV gab sich nicht auf und konnte in einem spannenden Spiel erneut den Rückstand auf einen Korb verkürzen. Der SV Löffelsterz ließ sich allerdings nicht beirren und erspielte sich durch konsequentes und präzises Kreisspiel den Sieg mit deutlichem Vorsprung.

TSC Zeuzleben I : TSV Bergheinfeld II

3:5 (1:3)

Bergheinfeld begann von Beginn an seine Angriffe ruhig und geduldig auszuspielen. Mit einer konsequent zugreifenden Abwehr im Rücken bestimmten sie weitgehend das Spiel und gingen mit einer 3:1 Führung in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit konnte sich Bergheinfeld auf 5:1 absetzen. Die späteren Anschlusstreffer bis zum 5:3 konnten den verdienten Sieg von Bergheinfeld nicht mehr gefährden.

SV Löffelsterz I : TSV Schonungen I

6:0 (3:0)

In einer am Anfang sehr ausgeglichenen Partie gelang beiden Mannschaften kein Korberfolg. Nach etwa 10 min erzielte der SV Löffelsterz den ersten Korberfolg. Bis zur Halbzeit gelang es dem SV die Führung auf 3:0 auszubauen. In der zweiten Halbzeit konnte Schonungen die Konter nicht mehr so gut verteidigen, wie in der 1. Halbzeit und Löffelsterz zog weiter davon. Gegen die gut springende Korbfrau von Löffelsterz konnte Schonungen keinen Korb erzielen. Deshalb verdienter Sieg, in einem Fairen Spiel, des Tabellenführers.

TV Haßfurt I : TSV Bergheinfeld II

7:11 (3:4)

Der TV Haßfurt erwischte den besseren Start in die Partie und konnte schnell mit zwei Körben in Führung gehen. Der Anschlusstreffer brachte das Spiel des TV Haßfurt aus dem Rhythmus. Zwar gelang dem TV nochmals auf 3:1 die Führung auszubauen, doch die Bercher erzielten direkt Anschlusstreffer. Bis zur Halbzeitpause gelang es dem TSV Bergheinfeld die Partie zu drehen und mit 4:3 in Führung zu gehen. Auch in der zweiten Hälfte gelang dem TV Haßfurt der bessere Start und man konnte den Spielstand ausgleichen. Nach erneuten Treffern auf beiden Seiten gelang es dem TSV Bergheinfeld sich kontinuierlich auf 8:6 abzusetzen. Mit dem letzten Anschlusskorb zum 8:7 erzielte der TV seinen letzten Korb in diesem Spiel und der TSV Bergheinfeld zog in diesem sehr fair geführten Spiel auf 11:7 davon. Auch wenn das Ergebnis etwas deutlich erscheint, so hatten doch beide Mannschaften die Möglichkeiten das Spiel für sich zu entscheiden.

TSC Zeuzleben I : TSV Schonungen I

9:7 (3:4)

Die Partie war von Beginn an sehr körperbetont. Den Führungstreffer von Zeuzleben konterte Schonungen umgehend. Schonungen nutzte bis zur Halbzeit seine Chancen konsequenter und ging mit einer 4:3 Führung in die Halbzeit. Nach der Halbzeit wurde Zeuzleben besser und ging in Führung. Durch einen 4 m ging Zeuzleben mit 6:4 in Führung. Schonungen konnte den Abstand durch einen 6 m verkürzen. Trotz Unterzahl und einem weiteren Gegentreffer von der 4 m Linie konnte Schonungen den Spielstand mit 6:7 eng halten. Das Öffnen der Abwehr von Schonungen nutzte Zeuzleben um die Partie mit 9:7 für sich zu entscheiden.

Korbschützen

TSV Schonungen: Sabrina Hilscher 4, Annette Hümpfer 1, Lindner Xenia 1, Schwab Christine 1

TSC Zeuzleben: Drescher Laura 4, Neeb Stefanie 3, Vollmuth Vanessa 2. Bauer Nadine 1, Reuß Antonia 1, Kraus Franziska 1

TSV Bergrheinfeld: Eva Eusemann 5, Jessi Schlager 4, Sophie Triebel 4, Sanja Geus 3

TV Haßfurt: Vera Ksinski 2, Reitz Franziska 2, Elena Ksinski 2, Selina Tully 2, Kerstin Born 1, Emma Hömerlein 1

SV Löffelsterz: Laura Suhl 5; Corinna Ott 1; Emma Memmel 3; Stephanie Kerner 2; Verena Kempf 1; Marie Lauth 2

VfL Niederwerrn I : TSV Heidenfeld I

7:10 (3:3)

Ein ausgeglichenes Spiel eröffnete den Landesligaspieltag der J19. Zwischen Niederwerrn und Heidenfeld entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Heidenfeld gelang es immer wieder mit einem Korb in Führung zu liegen. Diese Führung konnte Niederwerrn immer wieder ausgleichen. Gegen Spielende gelang es Heidenfeldern dann sich etwas abzusetzen und letztlich den Sieg einzufahren.

TSC Zeuzleben I: SpVgg Hambach I

7:9 (4:4)

Die SpVgg Hambach startete das Spiel gegen den TSC Zeuzleben direkt mit einem Korb. Gleich darauf konnte der TSC allerdings auch schon den Ausgleich erzielen. In der Folge sah man eine ausgeglichene Partie, in der sich bis zur Halbzeit keine der beiden Mannschaften absetzen konnte, sodass es man mit 4:4 in die Pause ging. Auch die zweite Hälfte begann so wie die erste aufhörte. Erst nachdem Hambach erstmals in der Partie mit zwei Körben in Führung lag, zeichnete sich so langsam ein Sieger im Spiel heraus. In einem spannenden Spiel gewann Hambach mit 9:7

TSV Heidenfeld I : SV Rügheim I

11:6 (7:2)

Der SV Rügheim verschlief die erste Halbzeit. In der Abwehr ließ man dem TSV Heidenfeld zu viel Freiraum in den Abschlüssen und im Angriff verlor man zu oft, durch leichte Fehler, den Ball. Diese Fehler nutzte der TSV Heidenfeld und zog in Hälfte eins mit 7:2 davon. In der zweiten Halbzeit gelang es Rügheim sich zu steigern und die Partie ausgeglichen zu gestalten. Den 4 kassierten Treffer von Heidenfeld standen 4 eigene Treffer entgegen. So reichte eine starke erste Halbzeit dem TSV Heidenfeld um den zweiten Sieg an diesem Spieltag perfekt zu machen.

SpVgg Hambach I : VfL Niederwerrn I

8:10 (4:6)

Zwischen Hambach und Niederwerrn entwickelte sich ein spannendes und hitziges Spiel. Die Führung von Hambach wehrte nicht lange. Niederwerrn gelang es durch Treffer aus der Distanz die Partie zu drehen. Auf die 5:2 Führung von Niederwerrn reagierte Hambach mit einer Umstellung auf Manndeckung. Die taktische Anpassung zeigte Wirkung und man konnte das Spiel auf 5:4 verkürzen. Vor der Halbzeit gelang es Niederwerrn nochmals auf 6:4 die Führung auszubauen. Hambach startete perfekt in die zweite Halbzeit und drehte die Partie mit 3 Treffern. Danach gelang es Niederwerrn wieder die Partie zu drehen und mit 8:7 in Führung zu gehen. Ein nochmaliger Ausgleich von Hambach zum 8:8 konnte Niederwerrn den Niederwerrn Sieg nicht verhindern.

SV Rügheim I : TSC Zeuzleben I**13:7 (7:4)**

Beide Mannschaften agierten mit einer fünfer Abwehr und so entstand ein enges, aber trotzdem faires Spiel, in dem der SV Rügheim besser ins Spiel fand als in der ersten Partie des Tages. Die 1:0 Führung von Zeuzleben konterte Rügheim. Danach entwickelte sich ein Schlagabtausch zwischen den beiden Mannschaften. Aber bis zur Halbzeit gelang es dem SV Rügheim, mit 7:4 abzusetzen. Auch in der zweiten Halbzeit gelang es Rügheim sich weiter abzusetzen durch aggressive Abwehrarbeit.

Korbschützen

SV Rügheim: Grimmer Chiara 7, Lutz Nele 5, Maier Lorena 5, Krämer Emma 2

TSC Zeuzleben: Laura Pfeuffer 4, Lea Blatterspiel 3, Juliana Königer 2, Lena Schmitt 2, Nena Keller 2, Mia Lenz 1

VfL Niederwerrn: Leonie Stark 8, Finja Philipp 4, Johanna Winkler 2, Maya Hümmer 2, Susann Geiling 1

SpVgg Hambach: Leonie Schulz 9, Sophie Kleinhenz 5, Kara Edouard 1, Mia Kleinhenz 1

TSV Heidenfeld: Sophie-Madlen Roth 7, Finja Stock 5, Miriam Wagenhäuser 3, Lena Volpert 2, Philomena Pfeuffer 2, Julia Krapf 1, Leni Schmitt 1

TSV Schonungen I : TSV Bergheinfeld I

4:5 (2:3)

Im ersten Spiel standen sich der TSV Schonungen und der TSV Bergheinfeld gegenüber. Beide Mannschaften spielten auf Augenhöhe. Bergheinfeld zeigte sich im Angriffsspiel sich variabel und erzielten Körbe nach Doppelpässen oder aus der Distanz. Beide Mannschaften zeigten ein gutes Stellungspiel in der Die Schonunger schafften es durch schlau ausgespielte Distanzwürfe zwei Körbe bis zur Halbzeit zu werfen und so war der Halbzeitstand 3:2 für den TSV Bergheinfeld. Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Spiel spannenden. Die 4:2 Führung von Bergheinfeld durch einen Freiwurf mit zwei eigenen Treffern. Kurz vor Schluss ist es ein Überkopfwurf von Bergheinfeld der das Spiel entscheidet. In einem ausgeglichenen Spiel hat am Ende die Mannschaft gewonnen, die Ihre Freiwürfe sicher verwandelt hat.

TSV Grafenheinfeld I : TSV Nordheim I

2:3 (1:2)

Nordheim erwischte einen guten Start und konnte durch einen Distanzwurf und einen Heber nach schöner Kombination mit 2:0 in Führung gehen. In der Folge entwickelte sich ein eher zähes Spiel ohne klare Korbchancen. Grafenheinfeld spielte mit einer 5-er Raumdeckung und Nordheim fand kaum Mittel, diese zu durchbrechen und auch die Fernwürfe fanden das Ziel nicht. Grafenheinfeld konnte kurz vor der Halbzeit eine der wenigen Wurfchancen nutzen und verkürzte auf 1:2. In der zweiten Halbzeit waren Wurfmöglichkeiten weiterhin Mangelware. Beiden Mannschaften gelang noch je 1 Treffer und so trennte man sich knapp mit 3:2.

TSV Schonungen I : SpVgg Untersteinbach I

6:3 (4:1)

Schonungen war von Anfang an die spielbestimmende Mannschaft. Durch schnelle Pässe am Kreis wurden sich schöne Wurfchancen herausgespielt, die zu wenig genutzt wurden. Nach der 2:0 Führung gelang Untersteinbach der Anschlusstreffer zum 2:1. Schonungen zeigte sich von dem Treffer unbeeindruckt und baute seine Führung weiter auf 4:1 zur Halbzeit aus. In der zweiten Halbzeit gelang Untersteinbach der erste Treffer durch einen Distanzwurf. Auch in der Abwehr wurde Untersteinbach stabiler und bei Schonungen ließen die Kräfte nach, da man nur 5 Spielerinnen zur Verfügung hatte.

TSV Bergheinfeld I : TSV Nordheim I**5:5 (2:2)**

Im Spitzenspiel der Landesliga 15 zeigte Bergheinfeld von Beginn an, dass sie dieses Spiel gewinnen wollten. Im Angriff lief der Ball schnell durch die Reihen und so fiel folgerichtig das 1:0 Doch Nordheim lies sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen und zeigt ebenfalls schnelles und sicheres Kombinationsspiel und erzielte den Ausgleich. Es ging hin und her und zur Halbzeit stand es 2:2. Auch in der 2. Halbzeit zeigten sich beiden Mannschaften von der besten Seite. Nun konnte Nordheim erstmals in Führung gehen, doch Bergheinfeld schaffte den Ausgleichstreffer. Etwa 60 Sekunden vor Schluss beim Stand von 4:4, konnte Bergheinfeld durch einen 6-Metertreffer in Führung gehen. Durch einen schnellen Gegenstoß konnte Nordheim jedoch noch den Ausgleich schaffen. Das Spitzenspiel hielt in allen Belangen, was es vorher versprach, und endete mit einem leistungsgerechten 5:5 (HZ 2:2).

TSV Grafenheinfeld I : SpVgg Untersteinbach I**7:4 (2:2)**

Die schnelle 2: 0 Führung vom TSV Grafenheinfeld gelang es Untersteinbach bis zur Halbzeit auszugleichen. In der zweiten Halbzeit nutzte Grafenheinfeld zu Beginn konsequent seine Chancen und zog auf 5:2 davon, ehe Untersteinbach wieder einen Korb warf. Am Ende fehlten Untersteinbach die Kräfte und es schlichen sich mehrere Leichtsinnsfehler ein. Beide Mannschaften konnten noch einen Korb zum Endergebnis von 7:4 erzielen.

Korbschützen

SpVgg Untersteinbach: Lisa Schmitt 3; Mia Behringer 3; Lena Götz 1

TSV Grafenheinfeld: Svenja Behrendt 5, Alysya Gezerdag 2 , Emely Langhojer 1 , Greta Henninger 1

TSV Nordheim: Annika Glaser 3, Lea Romanov 2, Jana Henninger 1, Laura Ströhlein 1, Lauryn Weber 1

TSV Bergheinfeld: Thea Ernst 2, Lale Selzam 4, Amelie Göb 3, Paula Moser 1

TSV Schonungen: Anna Peters 4, Marylou Schäfer 3, Hannah Busch 1, Klara Schlegel 1, Alina Scholke 1